

Logic X Library Import

Beitrag von „g-force“ vom 4. Dezember 2020, 21:48

Ich habe einen Hackintosh mit mehreren Festplatten und habe die Logic-Library auf eine andere Platte ausgelagert. Nach einer Neuinstallation von macOS (jetzt Big Sur) wollte ich die ausgelagerte Library (immerhin über 80 GB schwer) wieder nutzen. Leider gelingt mir das nicht. Wenn ich im Logic-Menü/Sound Library den Pfad auf die vorhandene Library verschiebe, wird der Inhalt offenbar nicht erkannt und Logic will den Inhalt neu herunterladen (weit über 40 GB). Das muß doch anders gehen?

Beitrag von „cmoers“ vom 4. Dezember 2020, 22:51

Vielleicht kommst Du mit einer dieser [Methoden](#) weiter ... bei mir hatte es nicht funktioniert und ich habe das ganze neu aufgesetzt.

Beitrag von „g-force“ vom 4. Dezember 2020, 23:10

Ich kannte diesen Thread noch nicht, aber ich habe eigentlich genau diese Möglichkeiten auch selber gefunden und getestet - leider erfolglos.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Dezember 2020, 23:47

Hatte das Problem schon beim Umzug auf Catalina. Hab's irgendwie gelöst. Aber weiß nicht mehr wie.

Aber ich muss mir das jetzt eh nochmal ansehen unter Big Sur. Viele der Pfade von Sample Locations sind ja irgendwo in plists abgelegt. Muss ich mal durchforsten, ob sich da was findet.

Übrigens: Logic 10.5.1 vorm update .zippen, damit man ein backup hat. Logic 10.6 ist nämlich super instabil und crasht beim Öffnen von Projekten sehr gerne.

Beitrag von „cmoers“ vom 5. Dezember 2020, 07:42

5T33Z0 Hm, kann ich nicht bestätigen. Logic 10.6 schnurrt wie ein Kätzchen - Wir nutzen Arturia, Waves, Native, XLN und IK Plugins. Auch bei sehr komplexen Projekten (>200 Spuren, viele Plugin-Instanzen) sehr stabil.

[g-force](#) War bei mir auch so, daher dann eine komplette Neuinstallation mit BS.

Beitrag von „g-force“ vom 5. Dezember 2020, 19:12

Zusammenfassung und (mögliche) Lösung:

- Die ursprüngliche Library wurde mit Logic verschoben und lag in "Festplatte 2/Libraries" (ca. 82 GB)
- Neuinstallation von Big Sur, Installation von Logic X, es wird sofort die grundlegende Library geladen (ca. 1,4 GB)
- Die neu angelegte Library (1,4 GB) kann verschoben werden, aber nicht an den gewünschten Pfad (Festplatte 2/Libraries), dieser ist "grau" und blockiert
- der Platz auf der Systempartition (wo jetzt die kleine Library liegt) reicht nicht aus, um die große Library dorthin zu kopieren (außerdem soll sie da ja auch nicht hin)

Mögliche Lösung:

- manuelles Verschieben der "alten, großen" Library auf eine weitere "Festplatte 3", komplettes Löschen der Reste in "Festplatte 2"
- Verschieben der "kleinen" Library mit Logic, die landet in "Festplatte 2/Libraries", die nun anwählbar ist (der gewünschte Speicherort)
- manuelles Rück-Verschieben der "großen" Library nach "Festplatte 2/Libraries" (wo nun auch die "kleine" Library liegt) und "Zusammenführen" der Ordner

Beim erneuten Start von Logic wird nun unter "Festplatte 2" die gesamte Library am gewünschten Ort erkannt.

Da ich für die beschriebenen Aktionen und Speicherorte ausschließlich NVMe verwende, geht das alles hier ziemlich schnell, 80 GB werden in unter 2 Minuten verschoben.

Wer eine HDD ins Spiel bringt, darf sich gerne eine Kanne Kaffee kochen oder eine Kiste Bier holen...

Beitrag von „cmoers“ vom 6. Dezember 2020, 15:28

[g-force](#) Diesen Weg hatte ich probiert, führte allerdings dazu, dass er bei jedem Start eines alten Songs versuchte, die komplette Library aus dem Netz frisch zu laden. Obwohl der Library-Manager alles korrekt angezeigt hat.

Beitrag von „g-force“ vom 6. Dezember 2020, 22:02

Da ich (noch) nicht viel mit Logic X arbeite, habe ich keine großartigen Tests gemacht. Der Library Manager zeigt mir an, daß alle Libraries installiert sind.

Klick mal im Sound Library Manager alle Kästchen an (obwohl da schon "Installiert" hinter steht und dann unten auf "Installieren". Hilft das?

Beitrag von „cmoers“ vom 7. Dezember 2020, 06:51

[g-force](#) Danke für die Empfehlung, ich hatte es seinerzeit mit einer kompletten Neuinstallation gelöst im Rahmen des Umstiegs auf Big Sur. Ist meiner Meinung seitens Apple nicht sehr „awesome“ gelöst ...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Dezember 2020, 11:31

Ich bin echt froh, dass ich auf diese Library nicht angewiesen bin. Unfassbar, was Apple da veranstaltet. Wozu braucht man einen "Library Manager", wenn der einen nix managen lässt, außer sie neu zu installieren, weil Pfad ändern oder neu scannen ist ja anscheinend nicht erlaubt. Richtiges Schildbürgertum da. Wenn Ende Gelände ist mit Hackintoshing stelle ich eh zwangsläufig auf StudioOne um.

Beitrag von „g-force“ vom 7. Dezember 2020, 18:59

Ich bin eigentlich Cubaser. Ich bin durch Freunde (Berufsmusiker) immer wieder auf Logic gestoßen worden - der eigentliche Grund für meinen ersten Hackintosh.

Ich habe es in fast 3 Jahren noch immer nicht geschafft, mich mit Logic anzufreunden. Solche Hürden wie die Library verstärken die Zurückhaltung dann noch mehr.

Beitrag von „The_Dave“ vom 7. Dezember 2020, 19:20

Ich kann empfehlen die Verknüpfung zur externen Library per symbolic link zu setzen, das funktioniert einigermaßen. Ich musste allerdings auch mit dieser Methode nach Cleaninstall oder manchmal auch nach Logic update die Library komplett neu laden und installieren.

Beitrag von „g-force“ vom 7. Dezember 2020, 19:22

Die SymLink-Methode ist mir wohlbekannt, so habe ich auch lange unter Windows (mit Cubase) die Library und VST ausgelagert.

Auch unter macOS habe ich das schon erfolgreich praktiziert.

Beitrag von „cmoers“ vom 7. Dezember 2020, 22:02

Studio One hatte ich mal im Test für ein paar Wochen, mag Logic aber irgendwie mehr (bin seit v7 dabei). Davor Cubase bzw. ProTools. Und - Hand auf's Herz - wie oft setzt man Studio-Rechenknechte komplett neu auf ...

Beitrag von „cabash“ vom 24. November 2021, 16:13

Ich hatte mir mal die Mühe gemacht die PKG Dateien nach dem herunterladen von Apple separat zu sichern um sie für den Fall der Neuinstallation von Logic schnell zur Hand zu haben und mit dem PKG tool nachinstallieren zu können. Dabei stellte sich raus, das dies leider nicht OS übergreifend funktionierte.

Die Dateien auszulagern und symbolisch zu verknüpfen funktionierte für mich allerdings tadellos.

Hierzu müssen lediglich folgende Ordner ggf ausgelagert oder, falls noch nicht vorhanden, symbolisch Verknüpft werden:

So gings

Anmerkung:

Logic ist persönlich zwar auch nicht meine erste Wahl wenns ums intuitive Mischen und bearbeiten geht, allerdings ist mir persönlich nichts vergleichbares bekannt wenn es darum geht eine Vielzahl virtueller Instrumente an Board mitbringen zu können. Für Songwriter ist das schon ziemlich genial, wie ich finde. Zudem muß der Musiker nichts weiter dazu beitragen als das herunterladen der Inhalte ggfs. mit einem Klick anzupassen und abzuwarten bis ca 80GB an Instrumentenbibliothek installiert sind. Dazu ist dann auch noch professionelles Mischen und Mastern möglich, sowie zusätzlich die Installation jeder Menge 3rd Party Plugins. Zu dem Preis ist das schon echt ne Menge was Logic mitbringt.